

Alle wollen das „Blaue Wunder“ sehen

Vernissage im Europahaus: Unter jahrhundertealtem Gebälk wird 372 Jahre Blaudruck-Tradition präsentiert

Von Margit Poxleitner

Freyung. Mit der Galerie im Europahaus ist Freyung um einen kulturellen Anziehungspunkt reicher geworden. Mit viel Gespür hat der Verein Bild & Bühne einen stimmigen Rahmen für Ausstellungen geschaffen. Als erste Präsentation beheimatet sie die Wanderausstellung „Das blaue Wunder“ – eine Präsentation des Färber- und Blaudruckerhandwerks im Wandel der Zeit und der Blaudruckerdynastie Fromholzer, die Roland Pongratz und Dr. Friedemann Fegert konzipiert haben. Pongratz und Gattin Sonja Petersamer begleiteten die Vernissage an Harfe und Zither mit einfühlsamen Melodien. Vor der offiziellen Eröffnung der Galerie bot Friedemann Fegert einen „Crashkurs in Blaufärben“ und später noch einen ausführlichen Einblick in die bewegte Familiengeschichte der Färberfamilie und das Blaudruckhandwerk.

Bürgermeister Dr. Olaf Heinrich freute sich, unter den Gästen Dr. Karl B. Murr, Direktor des staatlichen Textil- und Industriemuseums Augsburg, Siegfried Paintner, 2. Vorsitzender des Fördervereins Textilmuseum Augsburg, Breitenbergs Bürgermeister Helmut Rühl, die Vorstandschaft des Vereins Bild & Bühne, Hausherr Christian Lankl, die Bürgermeisterduard Schmid (Hohenau) und Ernst Kandlbinder (Mauth) sowie viele Stadträte begrüßen zu



Blau und Bunt präsentierte sich ein Bruchteil der Fromholzer Stoffvielfalt.
– Fotos: Poxleitner



Da wurde es eng: Zahlreich bestaunten die Gäste die gezeigten Exponate.

dürfen. Als Ehrengäste hieß er Josef Fromholzer mit Sohn Stefan willkommen. Angereist waren auch Blaudruck-Designerin Alena Macmillan aus Görlitz und die „Blaudruckerkollegen“ Maria und Karl Wagner aus dem Mühlviertel.

Olaf Heinrich ging in seinem Grußwort kurz auf die Geschichte ein. Auf der Suche nach einem repräsentativen Ausstellungsraum in Freyung hatte Heinz Lang (Vorsitzender Bild & Bühne) 2015 die Idee, im Dachgeschoss des Ortingerhauses (heute Europahaus) einen Raum für Ausstellungen zu schaffen. Die Galerie bezeichnete er als neuen Anziehungspunkt im kulturellen Angebot in Freyung. Die neue Galerie bezeichnete der Vorsitzende des Vereins Bild & Bühne, Heinz Lang als „Gemeinschaftswerk“. Die Ausstellung sei eine Wert-



Der große Moment, das Durchschneiden des natürlich blauen Bandes: (v.l.) Kaspar Sammer (Euregio), 2. Bürgermeister Muthmann, Hausherr Christian Lankl, Josef Fromholzer (dahinter verdeckt Zimmerermeister Alois Duschl), Heinz Lang (Vors. Verein Bild & Bühne), Roland Pongratz und Bürgermeister Heinrich.

schätzung für das präsentierte Kunsthandwerk. „Blaudruckkunst in Einheit mit Zimmererkunst“ charakterisierte er die Dokumentation „372 Jahre Blaudruck unter einem 280 Jahre alten Dachstuhl“. Ganz besonders freuten sich die „Macher“ der Ausstellung, mit dem

Kulturpreisträger des Landkreises Regen Josef Fromholzer den „einzigsten Blaufärbermeister, den es zwischen Erfurt und Oberösterreich heute noch gibt“ begrüßen zu dürfen. Mit 93 Jahren arbeitet der Senior täglich mit seinem Gesellen Willi Preiß in seiner Werkstatt.

Dicht drängten sich schließlich die Besucher, um das Durchschneiden des (natürlich) blauen Bandes durch Josef Fromholzer mitezuerleben. Unter dem ehrwürdigen Gebälk konnten sich die Besucher ein eindrucksvolles Bild von der „Blaufärberhandwerkskunst“ machen. Mit viel Gespür und Empathie wurden die Exponate arrangiert und anschaulich gemacht. Einige sind in der Werkstatt immer noch regelmäßig in Gebrauch, wie der Blaufärbermeister erklärte. Zu sehen ist neben vielerlei Gerät auch eine repräsentative Auswahl an Stoffen, die die Vielfalt der Fromholzer-Produkte aufzeigen.

Die Ausstellung „Das blaue Wunder“ findet bis 19. April statt. Öffnungszeiten sind Montag, Donnerstag, Freitag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr.